

Notensprünge oder blauer Brief

Beitrag von „Flexi“ vom 4. Mai 2006 08:17

Hallo,

erster Fall: ein Schüler schreibt im ersten Halbjahr in den Arbeiten die Noten 5+, 3, 3 und bekommt im Halbjahreszeugnis eine 3.

Danach wird eine Arbeit geschrieben die eine 5 ist.

Rechtfertigt das schon einen Notensprung oder einen 'blauen' Brief mit dem Hinweis, dass die Note nur noch schwach ausreichend sei?

Eine Schülerin stand im Halbjahr auf 5.

Schreibt danach in der Arbeit eine 4, steht mündlich auch auf 4(aber mit einem minus). Im Zeugnis stand 'Versetzung ist gefährdet'

Nun wird der Schülerin per Brief mitgeteilt, die Note habe sich stark verschlechtert.

Wie muss so etwas begründet werden?